

Marktgemeinde Kirchstetten

## **Verhandlungsschrift Nr. GR/02/2022**

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.06.2022**  
im Festsaal der Marktgemeinde Kirchstetten, Wienerstraße 32, 3062 Kirchstetten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:36 Uhr

Die Einladung erfolgte am 24.06.2022 fristgerecht per E-Mail.

### **Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

#### **VP Kirchstetten-Totzenbach (ÖVP):**

Bgm. Josef Friedl

GGR Gottfried Gruber

GR Johann Mayer

GR Richard Svatek

GGR Ulla Timmermann

GR Matthäus Förster

GGR Margarete Maron

GR Sylvia Kuderer

#### **Team SPÖ Kirchstetten-Totzenbach (SPÖ):**

GGR Ing. Patrick Paul

GR Mag. Manuela Bittgen

GR Florian Kain-Gugerell

GGR Robert Winter

GR Matthias Frühauf

GR Alfred Spiegl

#### **Die Grünen Kirchstetten (GRÜNE):**

2 Mandate (derzeit unbesetzt)

#### **Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):**

GR Stephan Zack

### **Abwesende Gemeinderatsmitglieder: (entschuldigt)**

Vzbgm. Ing. Thomas Meyer, GR Mag. Martin Engelbrecht, GR Kamil Tichanek MSc,  
GR Mario Tiefenbacher

### **Schriftführerin:**

AL Natascha Hemmer

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder zur heutigen Sitzung, stellt die **Beschlussfähigkeit** fest und verweist darauf, dass alle Mandatare im Sinne des § 45 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 rechtzeitig und nachweislich geladen wurden.

## TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16.03.2022
2. Bericht des Prüfungsausschuss
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2022
4. Errichtung Wienerwaldradweg zwischen Sichelbach und Kirchstetten (Lückenschluss)
5. Ankauf und Montage der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung für Abwasserpumpstation Betriebsgebiet Kirchstetten
6. Vergabe Pflugverlegung WVA Betriebsgebiet Kirchstetten
7. Widerruf des Vergabeverfahrens ABA, WVA Kabel- und Straßenbau Betriebsgebiet (Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen)
8. Widerruf des Vergabeverfahrens LED-Umstellung
9. Errichtung und Vergabe einer 2. Kindergartengruppe am Standort Betriebsgebiet Bruckfeld
10. Vergabe Errichtung PV-Anlage FF Totzenbach
11. Vergabe Berechnung Statik für Volksschulzubau
12. Vergabe bauphysikalischer Entwurf für Volksschulzubau
13. Vergabe Planung und Fachbauaufsicht HKLS und Elektro für Volksschulzubau
14. Vergabe Erstellung eines Brandschutzkonzept für Volksschulzubau
15. Vergabe Planung und Berechnung Oberflächenentwässerung für Volksschulzubau
16. Vergabe Leckortung Wasserleitung
17. Rot Kreuz Haus Böheimkirchen – einmalige finanzielle Unterstützung
18. Darlehn (Zusatzvereinbarung/Umschuldung)
19. Abschluss Netzzugangs-Vereinbarung EVN FF Totzenbach
20. Dienstbarkeitsvertrag Netz NÖ und Marktgemeinde Kirchstetten
21. Beschluss Entwidmung Grst. Nr. 29/14 und 43/6
22. Abtretungserklärung Grst: Nr. 29/1, 29/14 und 43/6
23. Übernahme von 2 Grabstellen in die Gemeindeverwaltung
24. Berichte

## **TOP 1 Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 16.03.2022**

---

Das öffentliche Protokoll vom 16.03.2022 wurde allen Mitgliedern des Gemeinderats am 29.03.2022 per E-Mail zugestellt und wird von den Mitgliedern des Gemeinderats einstimmig angenommen und unterfertigt.

## **TOP 2 Bericht des Prüfungsausschusses**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass der Prüfungsausschuss am 24.06.2022 getagt hat und übergibt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Hrn. GR Alfred Spiegl das Wort, um das Ergebnis der Überprüfung zu berichten. Bei der angesagten Gebarungsprüfung wurde der IST-Stand und die Rücklagen auf den Sparbüchern geprüft. Derzeit haben wir Rücklagen von insgesamt 1,3 Millionen Euro. Die Finanzen haben sich sehr gut entwickelt. Ein Dankeschön an Fr. Michaela Kahofer für die gute Vorbereitung und Zusammenarbeit. Die Empfehlung des Prüfungsausschusses ist, dass die Sparbücher auf digitale Sparbücher umgebucht werden, da eine digitale Bearbeitung eine Vereinfachung für die Buchhaltung bringen würde.

## **TOP 3 1. Nachtragsvoranschlag 2022**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 fertig gestellt wurde und in der Zeit vom 14.06.2022 bis einschließlich 29.06.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt auflag. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Am 14.06.2022 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag den Fraktionsobleuten und dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zur Verfügung gestellt. Während der Auflagefrist langte eine schriftliche Anfrage mit mehreren Fragen von Hrn. GGR Robert Winter ein und konnten diese schriftlich am 28.06.2022 beantwortet werden. Zusätzlich gestellte Fragen konnten gleich beantwortet werden. Eine Überarbeitung war daher nicht notwendig.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2022, welcher in der Zeit vom 14.06.2022 bis einschließlich 29.06.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt wurde, genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

## **TOP 4 Errichtung Wienerwaldradweg zwischen Sichelbach und Kirchstetten (Lückenschluss)**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass die Voreinreichung der Förderung beim Land NÖ für den Radweg zwischen Sichelbach und Kirchstetten (Lückenschluss) positiv bewertet und die definitive Einreichung durchgeführt wurde. Im Zuge der Voreinreichung wurden

entsprechende Angebote eingeholt. Die Kosten für die Errichtung des Radweges belaufen sich auf € 90.046,96, davon werden vom Land NÖ 70%, dies sind € 63.032,87, gefördert. Der Radweg soll im Bereich des Bahnhofes nach erfolgter Errichtung der Infrastruktur hergestellt werden. Der Radweg (Lückenschluss) wird über eine Länge von 1.760 m errichtet. Gleichfalls wurde eine Lade- und Raststation für E-Bikes bei der Leader Region Elsbeere-Wienerwald zur Förderung eingereicht. Eine Förderzu- bzw. absage ist noch ausständig. Die Errichtung ist von der Zusage der Förderung abhängig.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 15.06.2022 mit der Errichtung des Radweges (Lückenschluss) auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für die Errichtung des Radweges (Lückenschluss) ausgesprochen.

***Antrag des Gemeindevorstandes:***

Der Gemeinderat möge die Errichtung des Radweges zwischen Sichelbach und Kirchstetten (Lückenschluss) genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

**TOP 5 Ankauf und Montage der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung für Abwasserpumpstation Betriebsgebiet Kirchstetten**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Abwasserpumpstation Betriebsgebiet Kirchstetten eine maschinelle und elektrotechnische Ausrüstung angekauft werden muss. Durch die Fa. Hydro Ingenieure wurde ein Kostenvoranschlag für den Ankauf und Montage der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung in der Höhe von € 19.920,00 (exkl. Ust.) von der Fa. Sulzer (Beilage 1) vorgelegt. Das Angebot entspricht den Vorgaben des Abwasserverbandes Oberes Perschlingtal.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 15.06.2022 mit dem Ankauf und Montage der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für den Ankauf und Montage der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung ausgesprochen.

***Antrag des Gemeindevorstandes:***

Der Gemeinderat möge den Ankauf und Montage der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung in der Höhe von € 19.920,00 (exkl. Ust.) bei der Fa. Sulzer genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

**TOP 6 Vergabe Pflugverlegung WVA Betriebsgebiet Kirchstetten**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Verlegung der Infrastruktur Betriebsgebiet Kirchstetten eine Pflugverlegung durchgeführt werden muss. Durch die Fa. Hydro Ingenieure wurde ein Kostenvoranschlag für die Pflugverlegung WVA Betriebsgebiet Kirchstetten in der Höhe von € 17.848,04 (exkl. Ust.) von der Fa. IFK Gesellschaft m.b.H. (Beilage 2) vorgelegt.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 15.06.2022 mit der Vergabe der Pflugverlegung WVA Betriebsgebiet Kirchstetten durch die Fa. IFK Gesellschaft m.b.H. auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für die Vergabe der Pflugverlegung WVA Betriebsgebiet Kirchstetten durch die Fa. IFK Gesellschaft m.b.H. ausgesprochen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Pflugverlegung WVA Betriebsgebiet Kirchstetten durch die Fa. IFK Gesellschaft m.b.H. in der Höhe von € 17.848,04 (exkl. Ust.) genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

**TOP 7    Widerruf des Vergabeverfahrens ABA, WVA Kabel- und Straßenbau Betriebsgebiet (Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen)**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Vergabeverfahren ABA, WVA Kabel- und Straßenbau Betriebsgebiet nur die Firma Leithäusl angeboten hat. Das Angebot lag mit € 54.179,49 (27,09%) über der Kostenschätzung, aus diesem Grund wurde von der Fa. Hydro Ingenieure im Prüfbericht die Empfehlung zum Widerruf des Vergabeverfahrens gegeben. (Beilage 3)

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 15.06.2022 mit dem Widerruf des Vergabeverfahrens ABA, WVA Kabel- und Straßenbau Betriebsgebiet auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für den Widerruf des Vergabeverfahrens ABA, WVA Kabel- und Straßenbau Betriebsgebiet ausgesprochen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Widerruf des Vergabeverfahrens ABA, WVA Kabel- und Straßenbau Betriebsgebiet (Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen) genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

**TOP 8    Widerruf des Vergabeverfahrens LED-Umstellung**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Vergabeverfahren LED-Umstellung die Preise gegenüber dem Angebot der EVN aus dem Jahr 2021 um über 50% gestiegen sind.

Folgende Angebote wurden abgegeben:  
eww Anlagentechnik GmbH

Gesamtpreis: € 675.025,27

Angebotspreis: € 810.030,32

Wallner Elektroanlagen GmbH

Gesamtpreis: € 512.272,48

Angebotspreis: € 614.726,98 - € 361.925,00

EVN Energievertrieb GmbH

Gesamtpreis: € 587.290,75

Angebotspreis: € 704.748,90 - € 311.420,00

Aufgrund der massiven Preissteigerung kann eine Realisierung des Projektes aus finanziellen Gründen nicht durchgeführt werden. Deshalb wurde das Projekt gestoppt und die Ausschreibung widerrufen.

Der Gemeindevorstand wurde in der Sitzung am 15.06.2022 über den Widerruf des Vergabeverfahrens LED-Umstellung informiert und hat sich für den Widerruf des Vergabeverfahrens LED-Umstellung ausgesprochen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge den Widerruf genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

**TOP 9 Errichtung und Vergabe einer 2. Kindergartengruppe am Standort Betriebsgebiet Bruckfeld**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der steigenden Geburtenrate der Bedarf an Kindergartenplätze erneut gestiegen ist und die Errichtung einer weitere Kindergartengruppe notwendig ist. Nach mehreren Besprechungen und Durchführung eines Lokalausgleichs mit Vertretern der Abteilung Kindergärten der NÖ Landesregierung wurde eine weitere Kindergartengruppe am Standort Betriebsgebiet Bruckfeld 4 genehmigt. Diese zusätzliche Gruppe entspricht speziell bei dem benötigten Platzbedarf den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien. Für die Umbauarbeiten langte von der Fa. DPM ein Angebot in der Höhe von € 57.788,00 (exkl. Ust.) ein. Da es sich um eine provisorische Gruppe handelt, wird darauf Bedacht genommen, die Raumtrennung und die Einrichtung nachhaltig anzuschaffen. Die mittige Abtrennung des Gruppenraumes ist mit Holzregalen vorgesehen, die nach Beendigung des Provisoriums weiterverwendet werden können. Die Kosten für die Ergänzung der Einrichtung samt benötigte Grundausstattung (Spiele/Bücher usw.) belaufen sich laut Angebot der Fa. Schmiderer & Schendl auf € 20.434,13 (exkl. Ust.). (Beilage 4)

Hr. GR Matthias Frühauf erkundigt sich, wie es mit der Größe des Gartens aussieht. Hr. Bürgermeister Josef Friedl erklärt, dass der Garten laut der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten ausreichend groß für ein Provisorium ist und wir auch mit der Gartenfläche die Bewilligung für die 2. provisorische Gruppe erhalten haben. Es sind schon Eltern an ihn herantreten um eventuell eine Vergrößerung des Gartens zu erwirken. Diesbezüglich wird es ein Gespräch mit dem Besitzer des Areales geben und

versucht eine weitere Fläche zum Garten hinzuzubekommen. Ein betonierter Bereich wäre nicht schlecht für die Kinder, dann könnten sie diesen mit den Fahrzeugen benutzen.

Der Kindergartenausschuss hat in seiner Sitzung am 11.05.2022 die Empfehlung für die Errichtung der 2. Kindergartengruppe am Standort Industriegebiet Bruckfeld ausgesprochen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 15.06.2022 mit der Errichtung der 2. Kindergartengruppe am Standort Industriegebiet Bruckfeld auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für die Errichtung der 2. Kindergartengruppe am Standort Industriegebiet Bruckfeld ausgesprochen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Errichtung der 2. Kindergartengruppe am Standort Betriebsgebiet Bruckfeld 4 in der Höhe von € 57.788,00 (exkl. Ust.) durch die Fa. DPM und den Ankauf der ergänzenden Einrichtung samt benötigter Grundausstattung in der Höhe von € 20.434,13 (exkl. Ust.) von der Fa. Schmiderer & Schendl genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

**TOP 10 Vergabe Errichtung PV-Anlage FF Totzenbach**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibung für die Errichtung der Photovoltaikanlage FF Totzenbach ausgeschickt wurde. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von der Elsbeere-Wienerwald ausgearbeitet und an das Lagerhaus Tulln-Neulengbach, Fa. Elektro Wallner (Altllengbach), Fa. Brandstetter (Böheimkirchen), Fa. Scharf (Neulengbach), Fa. Schmidberger (Tulln) und Fa. Faller (Traismauer) übermittelt. Da bis zum Ende der Ausschreibung (20.06.2022) nur die Fa. Wallner ein Angebot abgegeben hat, wurde, nach Rücksprache mit der neu gegründeten Energiegenossenschaft der Leader Region Elsbeere-Wienerwald, die Frist für die Ausschreibung bis 24.06.2022, 08:00 Uhr verlängert.

Ergebnis der Ausschreibung:

Fa. Lagerhaus Tulln-Neulengbach, Fa. Brandstetter und Fa. Schmidberger haben kein Angebot abgegeben.

Fa. Wallner € 73.805,27

Fa. Scharf € 69.708,22

Fa. Faller € 60.379,20

Die Angebote wurden durch die Elsbeere-Wienerwald überprüft und kam diese zu folgendem Ergebnis:

Trotz des vielleicht etwas unterdimensionierten Wechselrichter, wird aufgrund der oben genannten Punkte, gestützt vor allem durch das bessere Preis-Leistungs-Verhältnis, das Angebote von Solar Turbo empfohlen, insofern es rein bei einer Anlage ohne Speicher bleiben soll.

Falls jedoch eine Erweiterung der Anlage durch einen Speicher angedacht wird, ist das Angebot der Firma Wallner interessant, da dieses die Möglichkeit durch den Hybriden Wechselrichter bietet, ein Batteriesystem in Kombination mit der PV-Anlage im Black-Out Fall zu betreiben. Somit könnte die FF Totzenbach, je nach Größe des Speichers und Verschaltung, mehrere Stunden bis Tage autark sein. Dies hängt aber mit einem erhöhten Mehrkostenaufwand zusammen (Angebot Wallner ohne Batterie: 73.805 € Brutto – mit Batterie: 91.105 € für 10 kWh).

Aufgrund der durchdachten langfristigen Planung und der Produktauswahl ist das Angebot von Wallner zu empfehlen. Zusätzlich stammen die Module bei der Fa. Wallner aus Italien und der Wechselrichter aus Österreich. Dies entspricht wesentlich den Anforderungen der Wertschöpfung in Österreich bzw. in Europa.

Der Gemeindevorstand wurde in der Sitzung am 15.06.2022 über die Vergabe der Errichtung der PV-Anlage informiert und hat sich grundsätzlich für die Vergabe der Errichtung der PV-Anlage ausgesprochen. Der Angebotsvergleich lag zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Errichtung der PV-Anlage an die Fa. Wallner in der Höhe von € 73.805,27 genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

**TOP 11 Vergabe Berechnung Statik für Volksschulzubau**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Weiterplanung und Umsetzung des Volksschulzubaus die Berechnung der Statik benötigt wird. Hierfür wurden vom Architekturbüro zwei Angebote von der Fa. DI Moser in der Höhe von € 22.000,00 (exkl. Ust.) und der Fa. DI Luggin in der Höhe von € 36.720,00 (exkl. Ust.) (Beilage 5) vorgelegt.

Der Gemeindevorstand wurde in der Sitzung am 15.06.2022 über die Vergabe Berechnung Statik für Volksschulzubau informiert und hat sich grundsätzlich für die Vergabe Berechnung Statik für Volksschulzubau ausgesprochen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe an den Bestbieter der Fa. DI Moser in der Höhe von € 22.000,00 (exkl. Ust.) genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

## **TOP 12 Vergabe bauphysikalischer Entwurf für Volksschulzubau**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Weiterplanung und Umsetzung des Volksschulzubaus ein bauphysikalischer Entwurf benötigt wird. Hierfür wurden vom Architekturbüro ein Angebot der Fa. DI Moser in der Höhe von € 9.000,00 (exkl. Ust.) (Beilage 6) vorgelegt.

Der Gemeindevorstand wurde in der Sitzung am 15.06.2022 über die Vergabe des bauphysikalischen Entwurfs für Volksschulzubau informiert und hat sich grundsätzlich für die Vergabe des bauphysikalischen Entwurfs für Volksschulzubau ausgesprochen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe für den bauphysikalischen Entwurf an die Fa. DI Moser in der Höhe von € 9.000,00 (exkl. Ust.) genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

## **TOP 13 Vergabe Planung und Fachbauaufsicht HKLS und Elektro für Volksschulzubau**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Weiterplanung und Umsetzung des Volksschulzubaus die Vergabe der Planung und Fachbauaufsicht HKLS und Elektro benötigt wird. Hierfür wurden vom Architekturbüro zwei Angebote der Fa. Das Leitwerk in der Höhe von € 46.000,00 (exkl. Ust.) und der Fa. Sima in der Höhe von € 46.523,00 (exkl. Ust.) (Beilage 7) vorgelegt.

Der Gemeindevorstand wurde in der Sitzung am 15.06.2022 über die Vergabe der Planung und Fachbauaufsicht HKLS und Elektro für Volksschulzubau informiert und hat sich grundsätzlich für die Vergabe der Planung und Fachbauaufsicht HKLS und Elektro für Volksschulzubau ausgesprochen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe an den Bestbieter der Fa. Das Leitwerk in der Höhe von € 46.000,00 (exkl. Ust.) genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

## **TOP 14 Vergabe Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für Volksschulzubau**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Weiterplanung und Umsetzung des Volksschulzubaus ein Brandschutzkonzept benötigt wird. Hierfür wurden vom Architekturbüro ein Angebot der Fa. FSE Ruhrhofer & Schweitzer GmbH in der Höhe von € 4.400,00 (exkl. Ust.) (Beilage 8) vorgelegt.

Der Gemeindevorstand wurde in der Sitzung am 15.06.2022 über die Vergabe der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für Volksschulzubau informiert und hat sich

grundsätzlich für die Vergabe der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für Volksschulzubau ausgesprochen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe für die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes an die Fa. FSE Ruhrhofer & Schweitzer GmbH in der Höhe von € 4.400,00 genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

**TOP 15 Vergabe Planung und Berechnung Oberflächenentwässerung für Volksschulzubau**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Weiterplanung und Umsetzung des Volksschulzubaus die Planung und Berechnung der Oberflächenentwässerung benötigt wird. Hierfür wurden vom Architekturbüro ein Angebot der Fa. Zieritz & Partner ZT GmbH in der Höhe von € 3.100,00 (exkl. Ust.) (Beilage 9) vorgelegt.

Der Gemeindevorstand wurde in der Sitzung am 15.06.2022 über die Vergabe der Planung und Berechnung Oberflächenentwässerung für Volksschulzubau informiert und hat sich grundsätzlich für die Vergabe der Planung und Berechnung Oberflächenentwässerung für Volksschulzubau ausgesprochen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Planung und Berechnung der Oberflächenentwässerung an die Fa. Zieritz & Partner ZT GmbH in der Höhe von € 3.100,00 genehmigen.

**mehrstimmig angenommen**

Hr. GR Johann Mayer hat während der Abstimmung von 20:10 Uhr bis 20:12 Uhr den Sitzungsaal verlassen.

**TOP 16 Vergabe Leckortung Wasserleitung**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Ausschussvorsitzenden Hrn. GGR Paul Patrick angeregt wurde eine Leckortung durchführen zu lassen, da der Wasserverlust aus derzeitigem Stand in Kirchstetten noch immer zu hoch ist. Dazu wurde ein Angebot der Fa. Nagl Messtechnik GmbH eingeholt. (Beilage 10) Seitens Hrn. Nagl wäre die Leckortung im Herbst zu empfehlen, dass über die Sommermonate kein kontinuierlicher Wasserverbrauch aufgrund Poolfüllungen, Bewässerung usw. stattfindet. Lt. Wassermeister sind im kompletten Gemeindegebiet PVC Rohre verlegt und beträgt die Tagespauschale € 780,00 (exkl. Ust.) und die ½ Tagespauschale € 490,00 (exkl. Ust.) dazu kommen noch € 98,00 (exkl. Ust.) An- und Abreisepauschale pro Tag. Lt. Wassermeister sind 18 km für die Leckortung vorgesehen, dies würde Kosten in Höhe von € 15.804,00 (exkl. Ust.) (Tagespauschale 18 Tage = 14.040,00, inkl. An- und Abreisepauschale 18 Tage = 1.764,00). Hr. GGR Paul Patrick möchte anmerken, dass

aufgrund der weiteren Leckortung des Wassermeisters die Kosten Reduzierung werden können.

Der Gemeindevorstand wurde in der Sitzung am 15.06.2022 über die Vergabe der Leckortung Wasserleitung informiert. Es wurde vereinbart, dass noch auf Wunsch Vorsitzenden des Wasserausschusses, ein Angebot von der Fa. Nagl eingeholt werden soll. Grundsätzlich hat sich der Gemeindevorstand für die Vergabe der Leckortung Wasserleitung ausgesprochen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Leckortung der Wasserleitung an die Fa. Nagl Messtechnik GmbH zu den oben genannten Konditionen genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

**TOP 17 Rot Kreuz Haus Böheimkirchen – einmalige finanzielle Unterstützung**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass das Rote Kreuz Haus Böheimkirchen an ihn herangetreten ist, da dringende Adaptierungsarbeiten notwendig ist. Insgesamt werden diese Adaptierungsarbeiten rund € 20.000,00 ausmachen. Der Anteil für die Markgemeinde Kirchstetten würden sich auf € 4.000,00 belaufen und wäre eine einmalige finanzielle Unterstützung. (Beilage 11) Heuer wird auch das 50-jährige Bestehen gefeiert.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 15.06.2022 mit der einmaligen finanziellen Unterstützung in der Höhe von € 4.000,00 für die dringenden Adaptierungsarbeiten für das Rote Kreuz Haus Böheimkirchen auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für die einmalige finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 4.000,00 für die dringenden Adaptierungsarbeiten für das Rote Kreuz Haus Böheimkirchen ausgesprochen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die einmalige finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 4.000,00 für die dringenden Adaptierungsarbeiten für das Rote Kreuz Haus Böheimkirchen genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

**TOP 18 Darlehn (Zusatzvereinbarung/Umschuldung)**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass die Fixverzinsung in der Höhe von 2,8% für das Darlehn ABA BA 05 (Laufzeit 01.07.2012 – 30.06.2022) mit 30.06.2022 ausläuft. Dieses Angebot wurde mit einem Aufschlag in der Höhe von 0,45 % variabel für die Restlaufzeit bis 31.12.2031 vorgelegt. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 15.06.2022 besprochen, dass ein variabler Zinssatz nicht optimal ist und soll versucht werden einen

Fixzinssatz zu erhalten. Dies wurde hinterfragt und ist die Bank nicht bereit einen Fixzinssatz bzw. eine Zinsenobergrenze zu genehmigen.

Es wurde daraufhin bei der Sparkasse einer Möglichkeit der Umschuldung mit entweder einer Zinsenobergrenze von 3% (bei variablen Darlehn) oder eines Fixzinssatzes angefragt. Da das Darlehn jedoch mit 30.06.2022 ausläuft, muss eine rasche Entscheidung getroffen werden. (Beilage 12)

Die Sparkasse kann, bei einem variablen Darlehn, derzeit keine Zinsenobergrenze von 3% anbieten, jedoch einen Fixzinssatz von 2,75%.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Umschuldung bei der Sparkasse mit einem Fixzinssatz in der Höhe von 2,75% bis Ende der Laufzeit genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

**TOP 19 Abschluss Netzzugangs-Vereinbarung EVN FF Totzenbach**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass der Netzzugang der FF Totzenbach von der EVN hergestellt wurde. Für die Netzbereitstellung wurde eine Leistung von 30 kW vereinbart. Das Netzbereitstellungsentgelt beträgt € 6.319,50 und das Netzzutrittsgeld € 1.336,00.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 15.06.2022 mit der Netzzugangs-Vereinbarung Nr.: S-NL-2022MZ-034.01 mit der EVN auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für einen Abschluss der Netzzugangs-Vereinbarung Nr.: S-NL-2022MZ-034.01 mit der EVN ausgesprochen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Abschluss der Netzzugangs-Vereinbarung Nr.: S-NL-2022MZ-034.01 mit der EVN (Beilage 13) genehmigen.

**einstimmig angenommen**

**TOP 20 Dienstbarkeitsvertrag Netz NÖ und Marktgemeinde Kirchstetten**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Transformatorstation Totzenbach Kirchenstraße samt Anschlussleitungen ein Dienstbarkeitsvertrag zwischen Netz NÖ und der Marktgemeinde Kirchstetten abgeschlossen werden muss. Für die Einräumung der dinglichen Rechte erhält die Marktgemeinde Kirchstetten eine einmalige Entschädigung in der Höhe von € 500,00 (exkl. Ust.)

Auf Befragung des Bürgermeisters wird auf die auf die vollinhaltliche Widergabe des Dienstbarkeitsvertrages verzichtet.

Der Raumordnungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.06.2022 die Empfehlung für den Abschluss des Dienstbarkeitsvertrags für die Transformatorstation Totzenbach Kirchenstraße samt Anschlussleitungen ausgesprochen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 15.06.2022 mit dem Dienstbarkeitsvertrag für die Transformatorstation Totzenbach Kirchenstraße samt Anschlussleitungen auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für Abschluss des Dienstbarkeitsvertrags für die Transformatorstation Totzenbach Kirchenstraße samt Anschlussleitungen ausgesprochen.

***Antrag des Gemeindevorstandes:***

Der Gemeinderat möge den Dienstbarkeitsvertrag für die Transformatorstation Totzenbach Kirchenstraße samt Anschlussleitungen (Beilage 14) genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

**TOP 21 Beschluss Entwidmung aus dem öffentlichen Gut (Musikhaus)**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass die Widmungsänderung für das Grst. Nr. 29/14 und 43/6 nach Rücksprache mit der zuständigen Rechtspflegerin am Grundbuch abgeklärt wurde, welche Variante nun die korrekte ist und diese liegt nun vor. Es wurde diesbezüglich bereits am 15.09.2021, TOP 7 im Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss über einen Schenkungs- bzw. Abtretungsvertrags beschlossen. Dieser Beschluss muss nun auf einen Beschluss Entwidmung aus dem öffentlichen Gut umgewandelt werden.

Auf Befragung des Bürgermeisters wird auf die auf die vollinhaltliche Widergabe des Beschlusses Entwidmung aus dem öffentlichen Gut verzichtet.

Der Raumordnungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.06.2022 die Empfehlung für den die vorliegende Entwidmung aus dem öffentlichen Gut ausgesprochen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 15.06.2022 mit der vorliegenden Entwidmung aus dem öffentlichen Gut auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für die vorliegende Entwidmung aus dem öffentlichen Gut ausgesprochen.

***Antrag des Gemeindevorstandes:***

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Beschluss Entwidmung aus dem öffentlichen Gut (Beilage 15) genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

## **TOP 22 Abtretungserklärung Grst: Nr. 29/1, 29/14 und 43/6**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass nach der Entwidmung aus dem öffentlichen Gut die Grundstücke Nr. 29/1, 29/14 und 43/6 (Musikhaus) bereinigt gehören. Aus diesem Grund wurde eine Abtretungserklärung von der Kanzlei Hintermeier ausgearbeitet und zum Beschluss vorgelegt.

Auf Befragung des Bürgermeisters wird auf die auf die vollinhaltliche Widergabe der Abtretungserklärung verzichtet.

Der Raumordnungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.06.2022 die Empfehlung für die vorliegende Abtretungserklärung ausgesprochen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 15.06.2022 mit der vorliegenden Abtretungserklärung auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für die vorliegende Abtretungserklärung ausgesprochen.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die vorliegende Abtretungserklärung aus dem öffentlichen Gut (Beilage 16) genehmigen.

**Einstimmig angenommen**

## **TOP 23 Übernahme von 2 Grabstellen in die Gemeindeverwaltung**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass die Grabstelle von Hrn. Johann Schneider (erster BGM von Kirchstetten nach dem 2. Weltkrieg) und die Grabstelle von Fr. Viktoria Berger (Mitglied der im Volksmund genannten „Berger-Zigeuner) von der Marktgemeinde Kirchstetten ab 2029 übernommen werden sollen. Beide Grabstellen wurden bis 31.12.2028 bezahlt.

Auf Befragung von Hrn. Vzbgm. Ing. Thomas Meyer, MBA in der

Gemeindevorstandssitzung vom 15.06.2022, erklärt Hr. GGR Robert Winter, dass er, solange er lebe die Friedhofsgebühren bezahlen werde, da es sich um das Grab seines Großvaters handelt. Es gehe ihm nur, dass das Grab an seiner Stelle belassen wird.

Der Friedhofsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.06.2022 eine Empfehlung über die Übernahme der beiden Grabstellen durch die Marktgemeinde Kirchstetten ab 2029 bzw. ab dem Zeitpunkt, wo keine Hinterbliebenen mehr vorhanden sind, ausgesprochen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 15.06.2022 mit der Übernahme der beiden Grabstellen durch die Marktgemeinde Kirchstetten ab 2029 bzw. ab dem Zeitpunkt, wo keine Hinterbliebenen mehr vorhanden sind auseinandergesetzt und hat sich einstimmig für die Übernahme der beiden Grabstellen durch die Marktgemeinde Kirchstetten ab 2029 bzw. ab dem Zeitpunkt, wo keine Hinterbliebenen mehr vorhanden sind ausgesprochen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Übernahme der oben beschriebenen Grabstellen in die Erhaltung und Verwaltung der Marktgemeinde Kirchstetten ab 2029 bzw. ab dem Zeitpunkt, wo keine Hinterbliebenen mehr vorhanden sind, genehmigen.

**mehrstimmig angenommen**

Hr. GR Robert Winter hat während der Abstimmung von 20:23 Uhr bis 20:25 Uhr den Sitzungssaal verlassen.

**TOP 24    Berichte**

---

Hr. Bürgermeister Josef Friedl gibt bekannt, dass auf Initiative von Hrn. Spiegl 40 Stühle, wie schon im Sitzungssaal vorhanden angekauft werden. Diese werden nicht nur im Sitzungssaal verwendet, sondern sind für alle öffentlichen Veranstaltungen vorgesehen. Hr. GR Alfred Spiegl gibt bekannt, dass der Kulturverein für die Nutzung der Tonanlage eine Vereinbarung (Vertrag) mit der Marktgemeinde Kirchstetten und den Vereinen abschließen möchte, um bei Beschädigungen oder dergleichen eine Absicherung für die Kostenübernahme der Wiederherstellung haben möchte. Der Kulturverein hat in den letzten Jahren rund € 50.000,00 in den Sitzungssaal investiert. Die letzte Investition war der feuerfeste Vorhang. Hr. GR Matthias Frühauf würde es begrüßen, wenn im Sitzungs- und Festsaal auch eine Klimaanlage installiert werden würde. Dies wäre auch im Sinn von Hrn. GR Alfred Spiegl, denn wenn 100 Personen im Sitzungssaal anwesend wird, wird es schon relativ schnell sehr warm.

Hr. GR Matthias Frühauf erkundigt sich, ob es für die Reinigung am Dorfplatz eine Lösung gibt? Fr. Grete Maron wird die Reinigung übernehmen. Hr. GR Matthias Frühauf möchte anmerken, dass es eventuell möglich ist, dass die Reinigung vom Kindergarten Weinheber mitgemacht wird. Auch wäre es ein Anliegen von Hrn. GR Matthias Frühauf, dass am Generationenpark und beim Beachvolleyballplatz ein Wasserspender montiert wird. Hr. Bürgermeister Josef Friedl erklärt, dass beim Generationenpark keine Wasserleitung gibt und dies somit etwas schwierig werden wird. Der Wasserspender am Beachvolleyballplatz ist bereits in Ausarbeitung. Auch wird gerade die Möglichkeit des BIO-WCs am Beachvolleyballplatz überprüft.

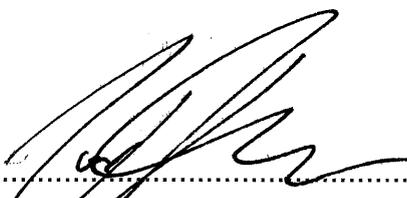
## Anhang

---

|                    |   |
|--------------------|---|
| TOP 5, Beilage 1   | Angebot Fa. Sulzer                          |
| TOP 6, Beilage 2   | Angebot Fa IFK GesmbH                       |
| TOP 7, Beilage 3   | Widerruf ABA, WVA Betriebsgebiet            |
| TOP 8, Beilage 4   | Angebot Fa. DPM und Fa. Schmiderer&Schendl  |
| TOP 11, Beilage 5  | Angebot Fa. DI Moser und Fa. DI Luggin      |
| TOP 12, Beilage 6  | Angebot Fa. DI Moser                        |
| TOP 13, Beilage 7  | Angebot Fa. Das Leitwerk und Fa. Sima       |
| TOP 14, Beilage 8  | Angebot Fa. FSE Ruhrhofer & Schweitzer GmbH |
| TOP 15, Beilage 9  | Angebot Fa. Zieritz & Partner ZT            |
| TOP 16, Beilage 10 | Angebot Fa. Nagl Messtechnik GmbH           |
| TOP 17, Beilage 11 | Ansuchen Rot Kreuz Haus Böheimkirchen       |
| TOP 18, Beilage 12 | Angebot Sparkasse, Absage Anadi Bank        |
| TOP 19, Beilage 13 | Netzzugangs-Vereinbarung S-NL-2022MZ-034.01 |
| TOP 20, Beilage 14 | Dienstbarkeitsvertrag                       |
| TOP 21, Beilage 15 | Beschluss Entwidmung öffentliches Gut       |
| TOP 22, Beilage 16 | Abtretungserklärung                         |

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und beendet die öffentliche Sitzung um 20:36 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....  
genehmigt.

  
.....  
(Egm. Josef Friedl)

  
.....  
(Schriftführerin AL Natascha Hemmer)

.....

.....

.....

.....